

Bild: phimpgrapha, Adobe Stock



DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Aufbau, Umsetzung, Begleitung – rechtssicher und praktisch umgesetzt – entsprechend den Anforderungen der DS-GVO

TERMINE & ORTE

- 9. Juli 2026 als Online-Schulung
- 18. Februar 2027 als Online-Schulung von 10.00 bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Mit der Aufgabe neu beauftragte Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinatoren und -koordinatorinnen, Compliancemanager/-innen, Qualitätsmanager/-innen, Betriebsräte mit Datenschutzverantwortung

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Erklärung der Begriffe und Basiserfordernisse
- Organisieren und Priorisieren der Arbeitsschritte
- Identifizieren, Priorisieren und Beschreiben einzelner Verarbeitungstätigkeiten
- Praktische Umsetzung der Verarbeitungsprüfungen
- Effiziente Integration in laufende Unternehmensprozesse
- Wichtige Aspekte in Bezug auf die Rechenschaftspflichten

REFERENT



Peter Schiefer, Datenschutzberater der Digital Compliance Consulting GmbH, langjähriger Sprecher der DSAG-Arbeitsgruppe „Datenschutz“ und der Arbeitsgruppe „Datenschutz in der Innenrevision“ des Deutschen Institut für Interne Revision e.V., Mitarbeit in Datenschutz-Arbeitsgruppen verschiedener Arbeitgeberverbände, z. B. BAVC, VCI, BDI, AGV RR, Digital Compliance Consulting GmbH, Düren

IHR NUTZEN

Das Seminar vermittelt Ihnen **die erforderlichen Grundlagen**, um den Aufbau und die Fortführung des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) gemäß der gesetzlichen Vorgaben und zur Erfüllung der Rechenschaftspflichten und als Grundlage für die DS-GVO-Compliance in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation zu begleiten. Sie erhalten praktische Tipps und Handlungsempfehlungen für das erfolgreiche Führen und die Pflege Ihres VVT. Sie werden in die durch die DS-GVO erweiterten Dokumentationspflichten eingeführt und erlangen einen klaren Überblick, wie das VVT als Fundament einer Datenschutzorganisation eingesetzt werden kann.

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Mit Geltung der DS-GVO ist das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) ein elementarer Bestandteil für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen, aber vor allem ist die Umsetzung der DS-GVO ohne ein VVT faktisch nicht möglich.

Das Seminar hilft Ihnen, die Frage nach der Zuschreibung dieser Aufgabe zu klären und die übliche Problematik, dass Datenschutzbeauftragte den Informationen dieser Verarbeitungsübersicht »hinterherlaufen« müssen, durch sinnvolle Methoden und Tools zu vermeiden.

INHALT

Begrifflichkeiten/gesetzliche Vorgaben/Verantwortung

- Begriffserklärung
- Gesetzliche Erfordernisse
- Ziel und Hintergrund eines VVT
- Verantwortungszuordnung
- Gängige Inhalte und Detaillierungsgrad
- Weitere Dokumentationspflichten im Rahmen der DS-GVO

Erstellung/Fortführung

- Vorlage und Musterbeispiele
- Integration in laufende Unternehmensprozesse
- Umgang mit Verarbeitungen beim Dienstleister und das Erstellen des VVT als Auftragsverarbeiter nach Art. 30 Abs. 2 DS-GVO

Praktische Arbeit

- Praktische Übungen
- Praxistipps für die tägliche Arbeit

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

09.07.2026 online
18.02.2027 online

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

595 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Teilnehmende:

1. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	
2. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	

Rechnungsanschrift:

Firma	
Abteilung	
Name ..	
Straße ..	
PLZ/Ort	
Telefon (geschäftlich)	
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:	
E-Mail	
Unterschrift	Datum

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten. **Enthalten sind:** Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. **Stornierungen** sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. *Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen
Tel.: +49 2234 98949-40 · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau
Tel.: +49 375 291728 · zwickau@datakontext.com